

Vorwort	6
1. Einleitung: Was ist „Reformpädagogik“?	10
2. Die Grundannahme: das „aktive Kind“	17
2.1 Calvinistische Wurzeln	18
2.2 Das Konzept der „praktischen Erziehung“	30
2.3 Das Kind des Kindergartens	40
3. Die Idee und Praxis der freiheitlichen Erziehung	53
3.1 Leo Tolstois Schule und ihre Theorie	54
3.2 Pädagogik im Umkreis von Siedlungsbewegungen	67
3.3 Die „Modern Schools“ der Anarchisten	79
4. Die Entdeckung der Kreativität des Kindes	91
4.1 Theorie und Praxis der „schöpferischen Entwicklung“	93
4.2 Kinderkunst und „kreative Demokratie“	104
4.3 Das Kind der Kinderliteratur	115
5. Gewagte Experimente	127
5.1 Freie Dialoge mit Kindern	128
5.2 Ein Versuch mit staatlicher Schulentwicklung	139
5.3 Eine lokale Schulreform und ihre Folgen	152
6. Frühe Musterbeispiele	163
6.1 Eine Schule ganzheitlicher Erziehung	164
6.2 Die Ethical Culture School in New York	173
6.3 Die Laborschule in Chicago	185
7. Die Etablierung progressiver Schulen	199
7.1 Private Gründungen	201
7.2 Zwei Schulentwicklungen nach Plan	214
7.3 Schulen in New York	226

8. Europäische Beispiele	237
8.1 Die Schule von Summerhill in England	240
8.2 Die Berthold-Otto-Schule in Berlin	253
8.3 Landerziehungsheime und Écoles nouvelles	266
9. Erträge und Ausblick	289
10. Empfohlene Literatur	300
11. Sekundärliteratur	305

Personenverzeichnis der Bildergalerie (CD)

Verzeichnis der Textdokumente (CD)

Aufbau und Inhalte der CD

1. Personen der Reformpädagogik in Kurzbiografien
2. Bildergalerie zahlreicher im Buch erwähnter Personen
3. Ausgewählte Textdokumente
4. Ausgewählte Bilddokumente
 - Sammlung-1: Calvinistische Wurzeln
 - Sammlung-2: Kindergarten und Kinderarbeit
 - Sammlung-3: Siedlungsbewegungen und Anarchismus
 - Sammlung-4: Schöpferische Entwicklung und Kinderkunst
 - Sammlung-5: Gewagte Experimente – Musterbeispiele
 - Sammlung-6: Europäische Beispiele
5. Aufgaben
6. Sekundärliteratur
7. Bildnachweise